

VSA : Stellenanzeiger

Autor(en): **Verein für Schweizerisches Heimwesen**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **64 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 175.-	2/8 Seite	Fr. 470.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	3/8 Seite	Fr. 525.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	1/2 Seite	Fr. 705.-
		3/4 Seite	Fr. 1350.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister

A-03 **Primarlehrerin/Musikpädagogin** (31) sucht auf August 1993 **neuen Wirkungskreis** in heilpädagogischer Sonderschule oder Heim (50-80-%-Pensum). Mehrjährige Erfahrung als Primarlehrerin (zum Teil an heilpädagog. Sonderschulen) sowie im musikpädagogischen Bereich. Region **linkes Zürichseeufer**.

A-04 **Weberin** sucht auf Oktober 1993 Stelle in Raum **Bern** (60-80-%). Bringe Erfahrung mit Geistigbehinderten mit.

A-05 **Werklehrerin, Primarlehrerin** sucht neuen Wirkungskreis in Schule oder geschützter Werkstatt für körperlich-geistigbehinderte Menschen. Bringe Erfahrung aus geschützter Werkstatt mit. Raum **Zürich und Zürcher Oberland, Winterthur und Baden**.

A-06 **Dipl. Psychologe** (39), mit diversen Heim- und Klinikerfahrungen, sucht leitende Tätigkeit in Kinder- oder Erwachsenen-Psychologie. Mich interessieren sowohl die Begleitung von Angestellten als auch die Betreuung der Patienten.

A-07 **Bio-Gärtner**, Serviceangestellter und Inhaber des Fähigkeitsausweises A zur Führung von Gaststätten, sucht Stelle als **Gärtner, Hauswart** und/oder im Haushalt in einem Heim im **Zürcher Oberland, rechtes See-**

ufer bis Zürich. Erwäge später die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen in Angriff zu nehmen. Auch Teilzeit angenehm. Stellenantritt zirka Mitte April oder nach Übereinkunft.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-03 36jährige dipl. Psychiatrieschwester mit mehrjähriger Berufserfahrung und Behördentätigkeits-Erfahrung sowie 1jährigem berufsbegleitendem Handelsschulabschluss sucht neue Herausforderung. Gewünschte Tätigkeit: 60-80-%-Anstellung, Oberpflege oder adm. Bereich, Personalführungsbereich, evtl. auch **Heimleitung**. Keine Betreuungsarbeit. Region **Zürcher Oberland**, Eintritt nach Vereinbarung.

B-04 Gesucht von Berner (41) Stelle als **Heimleiter**. Ausbildung: Bank-KV, versch. kaufm. Einsätze (zum Beispiel Medienleiter Publicitas, Ausbildung zum Werbe-Assistent, Sekretär Sozialdienst Bern, Dir.-Ass. Bestattungswesen, Pflege in ger.-psych. Altersheim, betriebswissenschaftliche Erfahrung als Militär-Fourier). Habe breite Denk- und Handelsweise sowie Interesse am Heimwesen, plane berufsbegleitende Ausbildung zum Heimleiter. Bevorzugt: **BE, SO, LU, AG, FR**. Eintritt nach Übereinkunft.

B-05 Suche Stelle als **Assistentin der hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin** oder als Leiterin eines hausw. Teilbereiches in einem Heim. Ich (40) möchte mich einarbeiten, um 1995 die Berufsschule beginnen zu können. Ausbildung als Bäuerin, langjährige Erfahrung als Sekr./Sachbearbeiterin, Führungsausbildung KVZ/VZH. Eintritt Anfang Juni oder nach Absprache. Raum **Zürich**.

B-06 Aus dem Kopf heraus habe ich zuerst den Beruf des Mechanikers gewählt, dann bin ich dipl. Landwirt geworden, mein dritter Beruf sollte im **sozialen Bereich** liegen, so dass ich dort aus meinen Erstberufen Hände und Geist einbringen kann. Hobbies: Kunst, Erfindungen und Sport. Nicht ortsgebunden, Eintritt nach Übereinkunft.

B-07 **Sozialarbeiterin** und **hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** mit Fachausweis (in Ausbildung) sucht neuen Wirkungskreis. Aufgrund meiner Berufserfahrung in der Suchtarbeit (Leitung einer Grossküche) möchte ich dem Bereich «Verpflegung» treu bleiben (evtl. Hausdienst oder Wäscherei). Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Bern**, Pensum mind. 50% bis max. 80%.

B-08 Stv. Heimleiterin (48) mit kaufm. Grundausbildung, zurzeit in grossem Heim tätig und in Kaderausbildung für Heimleitung, div. Ausbildungen und fundierte Kenntnisse in allen Belangen eines Heimbetriebes, mit grosser Eigeninitiative und Weitsichtigkeit, sucht nach Vereinbarung einen neuen Wirkungskreis als **Heimleiterin** eines mittelgrossen Alters- und Pflegeheimes, nicht ortsgebunden.

B-09 **Haushaltswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF** (Diplom 1993) sucht auf August oder nach Vereinbarung Stelle im Raum **Chur-Sargans-Walenstadt**.

B-10 Ich suche einen neuen **Wirkungskreis**, bei dem ich meine **Erfahrungen in Sonderschulen, soz. Wohngruppen** und Frauenarbeit in der Dritten Welt einbringen kann. Seit 1½ Jahren bilde ich mich durch IMAKA zur Personalassistentin weiter und würde mit diesen Grundkenntnissen gerne in ein **Leitungsteam** einer soz. Institution einsteigen. Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-23 Dipl. **Erzieherin** für Geistigbehinderte (38) mit holländischer Ausbildung in Heilpädagogik und langjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis bei Kindern und Jugendlichen im Raum **ZH, AG, SG** (60-80%). Eintritt ab Sommer 1993.

C-25 Ich (24) suche auf April 1993 oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Miterzieher**. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Kinder- oder Jugendarbeit bevorzugt, aber nicht Bedingung. Region **TG, SG, ZH**.

C-26 Dipl. **Sozialarbeiter** (32, Deutscher mit Aufenthaltsbewilligung B), mit langjähriger Erfahrung in der Behindertenarbeit, sucht per Juni 1993 neue Herausforderung im Gruppen- oder gruppenübergreifenden Dienst eines Heimes für geistig oder körperlich behinderte Kinder oder Jugendliche. Bevorzugt Kantone **Bern und St. Gallen**.

C-27 Ich (32) suche eine Stelle als **Betreuer** in einem Heim für Geistigbehinderte im Raum **Ostschweiz**. Von Beruf bin ich Käsermeister und arbeite seit mehr als einem Jahr im Wohnbereich mit Geistigbehinderten.

C-28 Als dipl. **Kleinkinderzieherin** mit 3jähriger Ausbildung und angehende Handweberin (Diplom im Juni 1993) suche ich (31) per 1. Juli 1993 eine 50-60%-Stelle mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren (Verhaltensauffällige oder geistig und körperlich Behinderte). Habe Erfahrung auf allen Gebieten. Raum **BE, BS/BL, LU**.

C-30 Ich (34) suche auf Mai 1993 eine Stelle als **Miterzieher**. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen und als Jugendleiter. Es kämen auch andere Heimtypen in Frage. Raum **Winterthur, Uster, Zürich, Kloten**. Möglichkeit zur BSA-Ausbildung erwünscht.

C-31 Phantasievolle, verantwortungsbewusste dipl. **Sozialpädagogin** (26) sucht Arbeit mit behinderten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen. Wichtig ist mir gute Teamarbeit, Entfaltungsmöglichkeiten und die ganzheitliche Sicht des Betreuten. Region **Bern/Biel, Aargau**. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.

C-32 **Sozialpädagogin** (36jährig) sucht Teilzeitstelle in einem Behindertenheim (zirka 40-50%, vorzugsweise Wochenenddienste). Raum **Zürich** mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

C-33 Ich (24, mit 1jähriger Erfahrung in einem Heim für mehrfachbehinderte Kinder) suche **Miterzieher-Stelle** mit der Möglichkeit, die berufsbegleitende Ausbildung BSA zu absolvieren. Bevorzuge Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft. Raum **Zürich-Winterthur**.

C-35 **Erzieherin/Sozialpädagogin** (32) sucht auf April 1993 Vollzeit- oder 80%-Stelle in Schul- oder Kinderheim, auch Leichtbehinderten-Heim auf Wohngruppe. Gegend **Baden-Brugg-Zürich**.

C-36 **Allrounder** (34) mit Erfahrung in Landwirtschaft, Reformbranche und Buchhandel sucht **Anstellung** im sozialen Bereich. Ich habe ein 7monatiges Praktikum absolviert und will mich berufsbegleitend ausbilden. Raum **Zürich-Winterthur-Rapperswil**. Eintritt nach Übereinkunft.

C-37 **Junge motivierte** 25jährige Frau sucht neuen Wirkungskreis. Habe bereits 1¼ Jahre praktische Erfahrung mit körperbehinderten und sozial auffälligen Kindern. Beabsichtige die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin zu absolvieren. Raum **AG, Zürich-Stadt** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

C-38 Dipl. **Sozialarbeiter** mit therapeutischen Zusatzqualifikationen, mehrjährige Berufspraxis in der Arbeit mit Wohngruppen, Betreuung sozial auffälliger Kinder und Jugendlicher und ihres sozialen Umfeldes sowie in der Drogenarbeit (Beratung und Betreuung), in der Familiensozialarbeit und in der Betreuung von Asylanten sucht neuen Aufgabenbereich. Voraussetzung: Ihr erfolgreicher Antrag an die Fremdenpolizei, eine ausländische Arbeitskraft einzustellen! **Zürich-Luzern-Basel**.

C-39 Dipl. **Sozialarbeiterin** (27, ledig, mit Erfahrung in der Behindertenpädagogik, Familiensozialarbeit, Integration von Ausländern, Betreuung sozial auffälliger, erziehungsschwieriger Kinder und Jugendlicher) sucht neuen Aufgabenbereich in den oben genannten Bereichen. Voraussetzungen: Ihr erfolgreicher Antrag an die Fremdenpolizei, eine ausländische Arbeitskraft einzustellen. Region **Zürich-Luzern-Basel-Bern**.

C-42 **Haushaltswirtschaftslehrerin** mit sozialpädagogischer Erfahrung mit lernbehinderten Jugendlichen sucht neuen Arbeitsbereich. Eintritt ab Sommer 1993, Raum **ZG, ZH, LU, SZ**.

C-43 Miterzieherin, Betreuerin (36, ehemals Gärtnerin, Zeichnerin) mit handwerklichen und musischen Kenntnissen und mehrjähriger Erfahrung im Behindertenbereich sucht neuen **Wirkungskreis** 50-60% in Heim für körper- oder geistigbehinderte Kinder/Erwachsene oder therapeutischer Wohn- und Arbeitsgemeinschaft. Besuche die Teilzeit-Ausbildung an der Höheren Fachschule für Sozialarbeit / Sozialpädagogik in Solothurn. Eintritt ab sofort möglich. Region **AG/LU/SO/ZH**.

C-44 Ich, ursprünglich kaufm. Angestellte mit einjähriger Erfahrung bei schwererziehbaren Kindern und Jugendlichen im Ausland, suche Wirkungskreis als **Betreuerin/Praktikantin** in Kinder- oder Jugendheim (Schwererziehbare oder Behinderte). Eintritt ab September 1993 möglich, **Aarau und Umgebung**.

C-45 44jährige Frau mit medizinischer Ausbildung und Erfahrung in Behindertenheim sucht Stelle als **Betreuerin** in Behinderten- oder Altersheim. Eintritt ab sofort möglich, Stadt **Zürich** und Umgebung. Max. 80%.

C-46 Handwerklich begabte **soziokulturelle Animatorin** im letzten Ausbildungsjahr sucht neuen Wirkungskreis für 50% bis maximal 80% mit Kindern im Kindergarten-/Schulalter in einem Kinderheim, Schulinternat, Behindertenheim, Grossfamilie usw. Arbeitsbeginn sofort möglich. Bevorzugtes Gebiet: ländliche, ruhige Gegend.

C-48 **Lehrerin/Kindergärtnerin** sucht **verantwortungsvolle Stelle** (80%) in Heim, Hort, Kindergarten oder im Behindertenbereich als Erzieherin, Lehrerin, Betreuerin oder Pflegerin. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Simmental, Thun, Bern**.

C-49 Industriespengler (28) sucht eine Stelle in der **Behindertenbetreuung** (Werkstattbereich). Habe Erfahrung als Hilfspfleger, war 8 Monate auf einer Abteilung für geistig und körperlich behinderte Jugendliche und 6 Monate auf einer Rehabilitationsstation. Möchte gerne die VPG-Ausbildung absolvieren. Eintritt ab sofort möglich, Region **Bern**.

C-50 Kaufm. Angestellte mit 1½jähriger **Betreuererfahrung** mit geistig behinderten Erwachsenen sucht neuen Wirkungskreis in sozialtherapeutischer Einrichtung für Jugendliche oder Erwachsene. Eintritt per 1. Mai 1993, Raum **St. Gallen**.

C-51 22jährige Österreicherin (ohne Arbeitsbewilligung), **Sozialpädagogin**, sucht Stelle bei geistig oder körperlich Behinderten. Berufserfahrung während der Ausbildung in verschiedenen Heimen (auch in einem Schweizer Heim). Eintritt ab Juli 1993, Gegend: **Luzern, Zürich, Basel**.

C-52 Suche neben der Ausbildung an der HFS für Sozio-Kulturelle Animation ein **praktisches Wirkungsfeld**. Ich (27) bin seit 6 Jahren tätig als Kindergärtnerin und würde mich freuen, ab August 1993 eine neue Herausforderung anzunehmen. Pensum 50 bis 80%; **Kanton Zürich**.

C-53 Allrounder (31, mit Handwerker-, Verkaufs- und Heimerfahrung) sucht neuen Wirkungskreis als **Werk- oder Beschäftigungstherapeut**. Bevorzuge Kinder- und Jugendheim im **Kanton Zürich**, aber nicht Bedingung. Eintritt ab 1. September möglich.

C-54 Ich (w, 34) suche **Stelle als Betreuerin** in einem Kinder- oder Altersheim im **Raum Luzern**. Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

C-55 26jährige **Sozialpädagogin** VPG mit 4jähriger Berufserfahrung auf einer Wohngruppe mit lernbehinderten, verhaltensauffälligen jungen Menschen sucht auf **Sommer 1993** eine **Stelle 80%** als **Erzieherin** in einem Jugendwohnheim, Aussenwohngruppe oder in der Fürsorge (Jugend- und Elternberatung).

C-56 Erzieher (42, mit mehrjähriger Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern) sucht neue **Herausforderung** auf Sommer 1993. Bevorzuge offene Jugendarbeit oder Gruppenarbeit mit Erlebnispädagogik. Raum **Zürich**.

C-57 Ich (25jährig, Theologiestudentin) suche **Teilzeitstelle**, auch Nachtwache, in einem Heim für körperlich und/oder geistig Behinderte. Erfahrung als freiwillige Mitarbeiterin in Notschlafstelle. Eintritt ab Juni/Juli 1993; Raum **Zürich**.

C-58 Dipl. Erzieherin (36, mit langjähriger Berufserfahrung im Wohnheim und Beschäftigung) sucht verantwortungsvolle **Tätigkeit in Hort, Heim oder Beschäftigung**. Pensum zirka 70 %. Eintritt ab Mai 1993 im Raum **Winterthur-Zürich**.

C-59 Dipl. Heimerzieher (32) sucht **neuen Wirkungskreis** im Wohnbereich für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Langjährige Berufserfahrung. Ich bevorzuge eine Anstellung von 80 %. Region: **ZH/LU/AG**.

C-60 Ich (37, mit handwerklichem Beruf, Erfahrung in Aktivierungs-/Ergotherapie) suche **Vollzeitstelle** in ähnlichem Bereich mit Erwachsenen oder Kindern in **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist möglich.

C-61 Ich suche eine Stelle als **Mitarbeiterin/Gruppenleiterin** im Bereich **Beschäftigung/Förderung** mit geistigbehinderten Erwachsenen oder Kindern in der ganzen deutschen Schweiz; bevorzugte Region: **Zürcher Oberland**. Ich bin 26jährig und habe einen Abschluss als Arbeitslehrerin und Erfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen.

C-62 Ich (Möbelschreiner, 23) mit etwas Erfahrung mit Behinderten suche **Einstiegsmöglichkeit als Miterzieher oder Betreuer**. Wenn möglich, möchte ich in Werkstätten von Jugend- und Behindertenheimen im Raum **Luzern** arbeiten. Eintritt nach Vereinbarung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-09 Ich (28, gelernter Koch) suche eine **Praktikumsstelle** für mind. 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim. Ich plane eine Ausbildung in Sozialpädagogik (berufsbegleitend). Gegend unwichtig. Eintritt ab sofort möglich.

D-10 20jährige kaufm. Angestellte sucht zwecks Berufsabklärung auf März 1993 **Praktikumsstelle**, vorzugsweise in Institution für verhaltensauffällige, lern- oder körperbehinderte Kinder und/oder Jugendliche. Stadt **Zürich und Umgebung**.

D-11 Ich (20jähriger Mann) suche Möglichkeit für **Praktikum** zirka 6-8 Monate) in einem Heim zwecks Abklärung, ob eine Ausbildung als Sozialpädagoge in Frage kommt. Wünsche Betreuung während des Praktikums. **Kanton Zürich**, Eintritt ab Juli 1993 möglich.

D-12 Nach dem Abschluss der Diplommittelschule (August 1993) suche ich (20, weiblich) eine **Praktikumsstelle** in einem Heim im Raume **Winterthur/Zürich**.

D-13 Auslandschweizer (28) sucht **Praktikumsstelle** mit der Möglichkeit zur nachfolgenden berufsbegleitenden Ausbildung zum Sozialpädagogen. Ich bin gelernter Elektriker und zurzeit im kreativen Bereich tätig.

D-14 Ich (24, männlich) suche baldmöglichst für 6 Monate eine **Praktikumsstelle** in Heim für verhaltensauffällige Jugendliche. Bringe eine handwerkliche Grundausbildung mit.

D-15 Ich (weiblich, 19) suche auf Mai 1993 eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate zwecks Berufsabklärung (Berufsausbildung als Erzieherin). Bevorzugter Heimtyp: Kinder- oder Jugendheim im Raum **St. Gallen**.

D-17 Ich bin eine 32jährige Frau und suche eine Stelle in einer Werkstatt oder als Miterzieherin. Bringe Erfahrung mit Kindern und als Werkarbeiterin in einem Gemeinschaftszentrum mit. Eintritt ab sofort möglich, Raum **Zürich**.

D-18 Schriftsetzerin (25) sucht auf Sommer oder Herbst 1993 eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim oder Hort (keine Geistigbehinderten) im Raum **Zürich**. Evtl. würde ich anschliessend an das Praktikum die Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen.

D-19 Ich (männlich, 22jährig) suche eine **Praktikumsstelle** bei normalbegabten Kindern oder Jugendlichen. Raum **GR, BE** bevorzugt, aber nicht Bedingung, Stellenantritt ab sofort möglich.

D-20 Ich (21, weiblich) suche Stelle als **Mitbetreuerin/Schulhilfe** im Beschäftigungsbereich mit behinderten oder verhaltensauffälligen, normalbegabten Kindern. Habe ½jähriges Praktikum im Wohnbereich mit behinderten Kindern/Jugendlichen absolviert. Eintritt ab Mai 1993 oder nach Vereinbarung. **Zürich und Umgebung**.

D-21 Ich (22jähriger Mann) suche ab sofort **Praktikumsstelle** für 6-7 Monate in einem Heim für normalbegabte, körperlich- und/oder geistigbehinderte oder leistungsgestörte Kinder zwecks (Primar-)Lehrerausbil-

dung. Gegend unwichtig, falls Wohnmöglichkeit vorhanden oder Nähe Zofingen.

D-23 Ich bin 23 Jahre alt, männlich und von Beruf Maschinenmechaniker, Ing. HTL. Ich möchte im August 1994 die Ausbildung für Sozialpädagogik (VPG) beginnen. Für das **Vorpraktikum** und die Ausbildungszeit suche ich ein geeignetes Heim, wo ich meinen geschickten Umgang mit Menschen sowie meine handwerklichen Kenntnisse einsetzen kann. Eintritt per sofort möglich, Region **ZH-Nord, ZH-Oberland, ZH-Stadt**.

D-24 19jährige Deutsche, welche im Juli einen Schweizer heiratet, sucht **Praktikumsplatz** für zirka 1 Jahr, um später die Schule für Sozialpädagogik zu absolvieren. Kinder- oder Jugendheim (Normalbegabte), Raum **Luzern**, Eintritt ab August 1993.

D-25 Ich (24jähriger Mann) suche **Praktikumsstelle** (6 Monate bis 1 Jahr) in einem Kinderheim (auch für geistig Behinderte) oder in einem Asylantenheim (Sprachen: Englisch, Deutsch, Arabisch). Raum **Zürich/Uster**, Eintritt ab sofort möglich.

D-26 Ich (23jähriger Mann) suche eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Heim mit Kindern und/oder Jugendlichen. Möchte später das IAP besuchen. Eintritt per sofort möglich. Region **Zürich und Umgebung**.

D-27 27jährige dipl. Spitalgehilfin sucht auf Mitte August **Praktikumsstelle** zur Vorbereitung auf die Eidg. dipl. Haushaltleiterinnenprüfung. Stadt **Zürich** und Umgebung.

D-28 Absolventin der **Diplommittelschule** (20 Jahre alt) sucht per 1. April 1993 eine Stelle als **Praktikantin** in einem Heim für Jugendliche. Raum **Zürich**.

D-29 Ich (21, Studentin in Bamberg, Deutschland) suche **Praktikumsstelle** in einem Heim für körperlich oder leicht geistig Behinderte. Eintritt ab September 1993 möglich. Dauer 40 Wochen. Anleitung notwendig.

D-30 19jährige Diplommittelschülerin sucht **Praktikumsplatz** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder im Raum **Zürich**. Habe 6jährige Erfahrung als Jungscharleiterin. Eintritt Herbst 1993.

D-31 Ich (44, jetzt noch Sekretärin im sozialmedizinischen Dienst) suche **Praktikumsstelle**, zwecks Abklärung, ob ein Sozialpädagogikstudium in Frage kommt. Ich möchte meine Ausbildung in der Berufsgruppe Sektor Werkstätten absolvieren und suche eine passende Stelle im Raum **Bern** oder **Freiburg**. Eintritt 1. Januar 1994.

D-32 Nach abgeschlossener Matura würde ich gerne im **sozialen Sektor** weiterarbeiten. Ich möchte zuerst möglichst mehrere verschiedene Erfahrungen sammeln, sei es mit Kindern oder Erwachsenen, da ich in zirka 2 Jahren eine Aufnahmeprüfung für Sozialarbeiterschule mache.

D-33 Ich (25) suche auf 1. April 1993 oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Hilfserzieherin oder Praktikantin** in einem Jugend- oder Behindertenheim. Ich habe Erfahrung als Arbeitserzieherin in der Arbeit mit straffälligen jungen Männern. Region: **Knonaueramt/Zug/Zürich**.

D-34 Ich (20jähriger Mann) suche Möglichkeit für ein **Praktikum** in einem Kinder-, Jugendlichen- oder Behindertenheim, zwecks Abklärung, ob ein Sozialpädagogikstudium in Frage kommt. Gegend unwichtig, Eintritt ab sofort möglich.

D-35 Ich (21) suche eine **Praktikumsstelle** in einem **Kinder- oder Jugendheim** auf anfangs Juli oder August 1993 für 6 bis 7 Monate zwecks Abklärung meiner Studienwünsche. Bisher beschränkt sich meine Erfahrung mit Kindern auf 6 Jahre Führertätigkeit im CVJM/F. Region **Zürich**.

D-36 Ich (36jähriger lediger Mann) bin gelernter Goldschmied. Nach vielen Jahren Berufstätigkeit habe ich nun fünf Jahre in der Psychiatrie und der Geriatrie gearbeitet. Jeweils als Schüler und Hilfspfleger. Bevor ich mich zu einer Ausbildung entscheiden will, möchte ich noch mit **Kindern** (behinderte oder nicht behinderte) zusammenarbeiten. Wer bietet mir **Gelegenheit** zur praktischen und pädagogischen Erfahrung? Raum: **BE/SO/LU**.

D-37 Maurer (25, mit Erfahrung in **Behindertenbetreuung**) sucht auf Mitte Mai 1993 eine **Stelle als Betreuer/Mitarbeiter** in einem Heim für geistig- oder körperlich Behinderte (vorzugsweise Werkstube). Ich möchte gerne die VPG-Ausbildung machen. Raum **Zürich**.

D-38 Ich (27jähriger Mann) möchte in der Betreuung von Kindern tätig werden und suche deshalb einen **Praktikumsplatz** in einem Heim. Eintritt ab Juli/August 1993 möglich. Ich habe eine Anlehre als Verkäufer absolviert.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-11 30jähriger erfahrener **Koch** sucht Vollzeitstelle als Küchenchef in einem Heim. **Kanton Zürich** (Säuliamt bevorzugt). Eintritt nach Vereinbarung.

E-12 Koch (53) sucht **Stelle in Spital oder Heim**. Kenntnisse der Vollwertkost und Diätkenntnisse. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.

E-13 18jähriger Mann mit 2jähriger **Kochanlehre** sucht seinen ersten Arbeitsplatz in einer **Heimküche** im Kanton **Solothurn** oder im angrenzenden Kantonsgebiet.

E-14 Erfahrener, selbständiger **Küchenchef** mit Freude am Beruf sucht auf Sommer 1993, evtl. früher eine neue Aufgabe mit Verantwortung im Heimwesen. Raum **AG/BS/BL, Zentralschweiz**.

E-15 **Alleinkoch** (60) mit Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung macht **Aushilfe/Ferienablös**.

E-16 Angehende dipl. **Haushaltleiterin** sucht Stelle in Heim zur Vorbereitung auf die Prüfung. Arbeitsbeginn Mitte August, Stadt **Zürich** und Umgebung.

E-17 34jähriger Schweizer **Küchenchef**, verheiratet, sucht neuen, anspruchsvollen Wirkungskreis in einem Heim in der **Ostschweiz**. Langjährige Erfahrung in der Heim- und Restaurationsküche. Besondere Erfahrungen in der vegetarischen und Vollwertküche. Eintritt nach Vereinbarung.

E-18 28jähriger Koch, zuletzt tätig als Souchef in Gemeinschaftsgastronomie, sucht **Stelle** in einem Heim. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. **Raum Zürich**.

F Pflegeberufe.

F-03 37jährige **Schwesternhilfe** sucht **Praktikums-Teilzeitstelle** (zirka 80 %) in Altersheim, Kinderheim oder Hort. Eintritt per sofort, Region **Kloten-Bülach-Winterthur**.

F-04 **Psychiatriepfleger** (36jährig, Führungserfahrung, KV-Diplom, mit Fremdsprachen) sucht Stelle als **Oberpfleger** in Alters- und/oder Pflegeheim oder als **Heimleiter** in kleinerem Altersheim. **Kanton Zürich**.

F-05 Suche im Grossraum **Zug/Zürich/Luzern** vielseitige Tätigkeit als **Betreuerin/Pflegerin** in Heim. Habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit älteren Menschen. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

F-06 En glehrte **Krankepfleger** für Langzeitpatienten sucht eine Ufgabe in der Pflä vo Altersbewohner oder in der Betreui vo andere behinderte Mitmensche. Afange chan ich sofort, und zwar in der Gegend **Züri-Oberland**.

F-07 Ich, 21jährige Frau, suche **Stelle als Schwesternhilfe oder Praktikantin** (6 Monate) im **Pflegebereich**. Beginne im Frühling 1994 die Ausbildung zur Psychiatrieschwester und möchte vorher meine Erfahrungen vertiefen. Eintritt August oder September 1993. **Region Bern**.

Stellengesuche

Als Ehepaar sind wir bereit, die

Leitung eines Altersheimes

zu übernehmen.

Termin nach Absprache.

Wir haben Erfahrung im Pflegedienst, als Handwerker, in EDV und langjähriger Personalführung.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Angebote bitte unter Chiffre 1/3 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

3.1

Heimleiter

47, mit vielseitiger Ausbildung und langjähriger Erfahrung in einem Altersheim, sucht neue Herausforderung.

Frei ab Oktober 1993.

Ich freue mich über Ihr Angebot unter Chiffre 2/3 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

3.2

Offene Stellen

Stiftung Mühlehalde

Der Leiter unseres Wohnheimes für Blinde und Sehbehinderte an der Witikonstrasse in Zürich hat sich entschlossen, in seinen angestammten Beruf als Mittelschullehrer zurückzukehren.

Wir suchen daher für die Leitung unseres Heimes, das heute 59 Pensionäre im eigentlichen Wohnheim und 24 Patienten in der eigenen Pflegeabteilung beherbergt, auf den 1. Juli 1993 oder auf einen Termin nach Vereinbarung einen

Heimleiter

oder eine

Heimleiterin

Bewerber sollen einerseits die Kontaktfreude und das Einfühlungsvermögen mitbringen, die die Leitung eines Heimes für Blinde in besonderem Mass erfordert.

Andererseits verlangt die Leitung eines vielseitigen Betriebes dieser Grösse und mit 55 Mitarbeitern Führungsbegabung und die Fähigkeit, Verwaltungsaufgaben korrekt und speditiv zu erledigen

In Frage kommen daher Personen mit verschiedenster Vorbildung, wobei Erfahrung in einer ähnlichen Aufgabe vorteilhaft wäre, aber kein zwingendes Erfordernis darstellt.

Die Mitarbeit des Ehepartners im Betrieb ist möglich und erwünscht, ist aber keine Anstellungsbedingung.

Eine Dienstwohnung unmittelbar neben dem Wohnheim steht zur Verfügung.

Die Besoldung ist der anspruchsvollen Aufgabe angemessen und richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis am 31. März 1993 an den Präsidenten der Betriebskommission, Dr. E. Weilenmann, Schulhausstr. 69, 8704 Herrliberg, zu richten.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung: Der bisherige Heimleiter, K. Hartmann (Tel. 01 422 92 92), der Präsident der Betriebskommission, Dr. E. Weilenmann (Tel. G. 01 259 25 33), und der Präsident des Stiftungsrates, Dr. A. Gromme (Tel. G. 01 223 39 17).

3.8



Stiftung für Behinderte
8902 Urdorf

In unserem Filialbetrieb «Götschihof» in Aeugstertal werden schwer- und mehrfachbehinderte Menschen betreut.

Wir suchen per 1. April 1993 oder nach Vereinbarung

Betreuungsleiterin / Betreuungsleiter

Die Aufgabe beinhaltet:

- Führung des in der Betreuung tätigen Personals
- Überwachung und Koordination der Betreuungskonzepte
- Mitarbeiterförderung und Schulung
- Administrative Tätigkeiten

Was wir erwarten:

- eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit abgeschlossener sozialpädagogischer Ausbildung
- mehrjährige Praxis in anspruchsvoller Funktion
- Führungserfahrung
- mehrjährige Praxis in der Behindertenarbeit und Betreuung

Was wir bieten:

- ein vielfältiges und interessantes Arbeitsfeld
- sorgfältige Einarbeitung
- der Verantwortung entsprechende Kompetenzen
- Besoldung und Sozialleistungen nach den Richtlinien des Kantons Zürich

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, gibt Ihnen unser Leiter des Götschihofes, Herr J. Sonderegger, gerne nähere Auskunft, Tel. 01 761 96 96.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

Frau B. Epprecht, Geschäftsführerin,
Stiftung für Behinderte, Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf.

3.14

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Erzieherin

(Pensum 80 bis 100 Prozent)

für unser Kinderheim am Lindenberg, Ob. Rheinweg 93 in Basel.

Es ist eine Gruppe von zirka acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Mädchen und Knaben im Alter von 5 bis 9 Jahren zu betreuen.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, ferner Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die Richtlinien des Staates und geregelte Arbeitszeit.

Kurz- oder längerfristig kann auf Wunsch in unserem Heim ein Zimmer gemietet werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Diplomkopie und Arbeitszeugnissen an die Heimleiterin, Sr. Luzia Portmann, Kinderheim Lindenberg, Ob. Rheinweg 93, 4058 Basel, die Ihnen auch für telefonische Auskünfte (Tel. 061 692 36 37) gerne zur Verfügung steht.

3.3



Für unsere Wohngruppe mit drei erwachsenen Behinderten suchen wir auf den 1. März 1993 oder nach Vereinbarung

dipl. Sozialpädagogen

(80 bis 100 Prozent)

Was wir von Ihnen erwarten:

Ausbildung als dipl. SozialarbeiterIn; Erfahrungsreichtum im Umgang mit behinderten Menschen; kooperative Zusammenarbeit mit Leitung, Eltern und Mitarbeitern; Bereitschaft zur Abend- und Wochenendarbeit; eine aufgestellte, moderne Persönlichkeit.

Ihr Arbeitsbereich:

Betreuung geistig behinderter Erwachsener in ihrer Freizeit; Sie sind die «gute Fee» in Haus und Garten; Erledigung der administrativen Arbeiten.

Was wir Ihnen bieten:

Eine interessante und vielseitige Tätigkeit; zeitgemässe Besoldung; gute Sozialleistungen, 8 Wochen Ferien.

Unsere Leiterin des Wohnbereiches, Frau M. Grob, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden sie bitte an:

Stiftung Lebenshilfe, Postfach 18, 5734 Reinach/Aargau,
Tel. 064 71 79 90 (bis 10.00 Uhr und ab 16.00 Uhr).

2.14

Sind Sie interessiert an den ausgeschriebenen Stellensuchenden?

Wir haben viele

PraktikantInnen

ab sofort oder später.

Melden Sie sich bei der Stellenvermittlung VSA,
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Tel. 01 383 45 74.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
und geben Ihnen gerne weitere Angaben
über unsere Stellensuchenden.

Ekkarthof

Heil- und Bildungsstätte für seelenpflege-bedürftige
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
8574 Lengwil-Oberhofen (Schweiz)

Für unseren Therapeutenkreis suchen wir dringend

Physiotherapeuten/in Krankengymnasten/in

(Teilzeitstelle 60 Prozent)

Am Ekkarthof werden in Schule, Werkstätten mit Wohnheim und Jugendhäusern insgesamt 115 geistig und teilweise körperlich behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreut. Wir arbeiten auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Dr. med. H. P. Grab, Heimarzt,
Ekkarthof, 8574 Lengwil-Oberhofen.

Telefon: Praxis Ekkarthof 072 75 26 26
Praxis Kreuzlingen 072 72 39 89
aus dem Ausland 0041-72/75 26 26
0041-72/72 39 89

-2.34

Schulheim Schloss Kasteln 5108 Oberflachs

Unsere Kollegin verlässt uns auf Ende April. Deshalb suchen wir eine diplomierte

Sozialpädagogin

in unser 4er-Team.

Unsere Gruppe umfasst 7 verhaltensauffällige, normalbegabte Buben und Mädchen im Schulalter und wird von 2 ausgebildeten und 2 in Ausbildung stehenden Sozialpädagogen betreut.

Uns sind neben der entsprechenden Ausbildung auch Teamfähigkeit, Interesse an neuen Ideen und Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Wir bieten 42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision. Stellenantritt nach Vereinbarung.

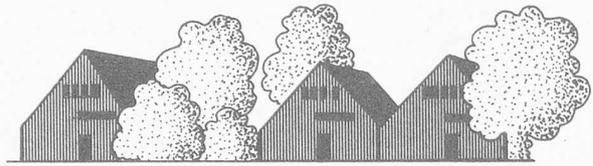
Unser Schulheim liegt zirka 10 km westlich von Brugg AG im Schenkenbergtal.

Sind Sie interessiert und möchten nähere Auskünfte über unser Heim, steht Ihnen Herr Weiss, unser Heimleiter, unter Tel. Nr. 056 43 12 05 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Die Gruppe 2

2.35



Klösterli Wettingen

Wir suchen eine

Heimleiterin

oder einen

Heimleiter

- mit heilpädagogischer oder sozialpädagogischer Ausbildung
- mit Führungserfahrung
- mit Eignung für Personalbetreuung und Kontakte mit Ämtern und Eltern

In unseren drei sozialpädagogischen Wohngruppen leben je acht normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche; sie besuchen die öffentlichen Schulen und Ausbildungsstätten.

Ihre Aufgabe wird sein, das neu erarbeitete Grobkonzept in die Tat umzusetzen. Sie dürfen dabei auf die Unterstützung der Heimkommission und des Stiftungsrates zählen. Es wird erwartet, dass Sie in Wettingen oder in der näheren Umgebung wohnen.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche / 5 Wochen Ferien
- zeitgemässe Besoldung nach den Richtlinien des Kantons
- Fachberatung
- Weiterbildung
- Wohnmöglichkeit in heimeigener 4½-Zimmerwohnung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Ende März an die

Präsidentin des Stiftungsrates, Annemarie Frey,
Sonnrainweg 9, 5430 Wettingen.

3.40



Gemeinde Stäfa

Das **Alters- und Pflegeheim Lanzeln** mit 90 Bewohnerinnen sucht auf den 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung eine/einen

Küchenchefin/Küchenchef

Sie führen ein Team von sechs Personen und sind für die gesamte Organisation der Heimküche verantwortlich.

Wir erwarten eine abgeschlossene Kochlehre, einige Jahre Berufs- und Führungserfahrung in vergleichbarer Stellung, Kenntnisse in Diätküche und altersgerechte Ernährung.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeiten, eine modern eingerichtete Küche sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Fürsorgesekretärin Katharina Schlegel, Tel. 01 928 77 47). Ihre schriftliche Bewerbung mit üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Fürsorgebehörde Stäfa, Haldelistrasse 9, 8712 Stäfa.

3.27



Stiftung Albisbrunn

Albisbrunn, ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, verhaltensauffällige Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren, sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen

und zum Frühjahr 1993 eine

Sozialpädagogin

als Teammitarbeiter.

Wir bieten:

- interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- gute Entlohnung
- preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeiten zur Weiterbildung, Supervision

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- Mindestalter 25 Jahre
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wenn Sie sich eine Zusammenarbeit mit uns vorstellen können, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an die

Heimleitung der Stiftung Albisbrunn,
8915 Hausen am Albis.

Ansonsten erteilen wir Ihnen gerne unter Nummer
01 764 04 24 telefonisch Auskunft.

2.8

Raffael-Stiftung

Laut Stiftungsurkunde bezweckt die Raffael-Stiftung den Betrieb eines Wohn- und Beschäftigungsheimes für geistig-behinderte Jugendliche und Erwachsene, insbesondere auch mit autistischen Zügen.

Für unser Heim in Konolfingen, das wir Ende Herbst 1993 eröffnen werden, suchen wir einen/eine

Heimleiter/Heimleiterin

Stellenantritt: Herbst 1993.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Die Gesamtleitung des Heims mit 18 Heimbewohnern in 2 Häusern
- In Zusammenarbeit mit der Betriebskommission Aufnahme der Pensionäre
- Führung des Mitarbeiterstabes

Anforderungen:

- Belastbare, initiative, reife Persönlichkeit mit heilpädagogischer Ausbildung
- Organisationstalent und Führungserfahrung
- Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit
- VSA-Heimleiterkurs erwünscht
- Gute kaufmännische Kenntnisse

Anstellungsbedingungen, Besoldung und Sozialleistungen: in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt: Herr H. Portenier,
Tel. 033 23 43 73.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und den üblichen Unterlagen sind bis zum **30. März 1993** zu richten an den Präsidenten der Raffael-Stiftung,
H. Portenier, Höheweg 15, 3600 Thun.

3.9

Stiftung zur Förderung
geistig Invalider Zürich



Wohnheim Zollikon
8702 Zollikon, Dufourstr. 19
Telefon 01 391 84 88

Unser kleines Wohnheim in Zollikon (16 Bewohner) sucht baldmöglichst

Sozialpädagogische(n) Mitarbeiter(in)

(vorzugsweise MANN),

mit 60- oder 70-%-Pensum, in Teamleitung, auf eine Gruppe von acht geistigbehinderten Erwachsenen.

Wir wünschen uns eine(n) engagierte(n), tragfähige(n) MitarbeiterIn, mit Erfahrung mit behinderten Erwachsenen und abgeschlossener Ausbildung im Sozialbereich.

Unsere Arbeitsbedingungen: 42-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien, Blockarbeitszeiten (Morgen- oder Abenddienst), jedes 3. bis 4. Wochenende Dienst, eine Nachtbereitschaft pro Woche, gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Wohnheim Zollikon, zH. Herrn R. Müller, Dufourstr. 19,
8702 Zollikon, Tel. 01 391 84 36 oder 391 84 88.

3.25

Stiftung Zugerische Alterssiedlungen

Da der bisherige Stelleninhaber eine neue Aufgabe übernimmt, suchen wir auf den Herbst 1993 für eines unserer Altersheime in der Stadt Zug eine neue

Heimleitung

Das in schöner Umgebung gelegene Betagtenheim bietet 40 Pensionären und 12 Mietern ein Zuhause. Das Heim wird in den nächsten Jahren konzeptionelle und bauliche Veränderungen erfahren. Wir können uns auch eine Zusammenarbeit mit einem reiferen, erfahrenen Heimleiter vorstellen.

Eine sorgfältige Einarbeitung in die neue anspruchsvolle Aufgabe sowie die Unterstützung seitens der Trägerschaft werden Ihnen zugesichert.

Die verantwortungsvolle Tätigkeit erfordert Verständnis und Einfühlungsvermögen für ältere Menschen, Organisationstalent, Teamgeist, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Führung der Administration und des Personals. Nebst einer guten Allgemeinbildung setzen wir eine abgeschlossene Heimleiterausbildung voraus (der Heimleiterkurs kann evtl. auch nachgeholt werden).

Wir bieten Ihnen eine selbständige und interessante Tätigkeit mit angemessener Entlohnung und guten Sozialleistungen, genügend Zeit für die Einarbeitung und Weiterbildung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre handschriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen bis Ende März 1993 an den

Präsidenten des Stiftungsrates, Herrn Stadtrat O. Romer,
Postfach 362, 6301 Zug.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Fachstelle für Altersfragen, Herr M. Sprenger
(Tel. direkt: 042 25 23 86), gerne zur Verfügung.

Zug, 9. März 1993

Stiftung Zugerische Alterssiedlungen

3.17

20-Betten-Pflegeheim sucht auf Mai 1993

Heimleiter/in Stellvertreter/in

Anforderungen:

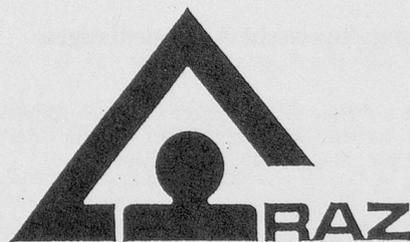
- Diplom AKP
- Fähigkeitsausweis Pflegerin
- evtl. mit Kaderausbildung
- evtl. Heimleiterkurs

3-Zimmer-Wohnung extern könnte zur Verfügung gestellt werden.

Region: Innerschweiz/Vierwaldstättersee

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 3/3 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

3.32



REGIONALES ARBEITZENTRUM HERZOGENBUCHSEE

Oberholzweg 16 Telefon Sekretariat 063 60 12 60
3360 Herzogenbuchsee Telefon Werkstätten 063 61 14 15

Unsere Stiftung bietet erwachsenen Menschen, die geistig- oder mehrfachbehindert sind, Wohn- und Arbeitsplätze an.

Neben dem Wohnheim, das 1990 neu erstellt wurde und über 40 Wohnplätze verfügt, betreiben wir eine Aussenwohngruppe mit 12 Wohnplätzen.

Für die Leitung dieser Aussenwohngruppe (gemütlich eingerichtetes Haus, Mitten im Dorf) suchen wir auf den **1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung**

1 dipl. Sozialpädagogin

oder

1 dipl. Sozialpädagogen

(Beschäftigungsgrad 90 bis 100 %)

oder

**einen/eine Mitarbeiter(in)
mit gleichwertiger Ausbildung**

Die Führung der Aussenwohngruppe, zusammen mit drei Mitarbeitern/-innen, erfordert eine erfahrene, teamfähige und belastbare Erzieherpersönlichkeit, für die selbständigen Arbeiten kein Fremdwort ist.

Wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung verfügen und über diese anspruchsvolle, aber interessante Aufgabe mehr wissen möchten, erteilt Ihnen unser Heimleiter, Herr G. Studer (Tel. 063 60 12 60), gerne Auskunft.

Bewerbungen senden Sie bitte an: Herrn J. Ulrich, Geschäftsführer des Regionalen Arbeitszentrums RAZ, Oberholzweg 14, 3360 Herzogenbuchsee.

3.18



Wir sind ein junges, anthroposophisch orientiertes Heim mit 20 BewohnerInnen in drei betreuten Wohngruppen, 6 Werkstätten und einem im Aufbau befindlichen Externat.

Wollen Sie

- initiativ und humorvoll mit jungen erwachsenen Behinderten arbeiten, mit Freude am Wohngruppenleben?

Wir suchen

- in unser Team mit 7 Betreuten und mehreren Mitarbeiterinnen einen(eine) ausgebildete(n)

Sozialtherapeuten(in) / Heilpädagogen(in)

mit Erfahrung in der anthroposophischen Behindertenarbeit.

Aufgabenbereich:

- verantwortungsvolle, kollegiale Zusammenarbeit mit der Gruppenleiterin
- initiative Mitgestaltung des Heimlebens gerne möglich

Anstellung:

- ab April 93 oder nach Vereinbarung
- Gehalt nach kantonalen Richtlinien

Für eine erste Kontaktnahme wenden Sie sich bitte an Herrn J. Hinderer, Heimleiter, oder senden Sie Ihre Bewerbung an:

Beatus-Heim für Seelenpflegebedürftige Erwachsene, Kirchgasse 9, 8472 Seuzach, Tel. 052 53 14 21.

3.19

Altersheim Lindenstrasse, Rheinfelden

Der Altersheimverein Rheinfelden bietet 26 Betagten ein Zuhause. Zur Siedlung zählen im weiteren 24 Wohnungen. Die Position einer

Heimleiterin oder eines Heimleiters

ist neu zu besetzen. Wir suchen eine starke Persönlichkeit, welche die Erfahrung sowie das Verständnis im Umgang und in Pflege von älteren Menschen mitbringt.

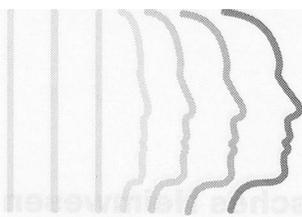
Sind Sie ein gutes Vorbild für die 20 MitarbeiterInnen, und haben Sie zudem das Flair, Arbeitsabläufe optimal zu organisieren, kleine Alltagsprobleme direkt und selbständig anzugehen, dann sind Sie die richtige Person für uns.

Wir bieten Ihnen Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung in eine vielseitige und selbständige Tätigkeit.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn R. Hartmeier, Präsident Altersheim, Meisenweg 26, 4310 Rheinfelden.

3.31



Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen

(4 Tage)

- Leitung:** Willy Pfund, Stv. Direktor, Finanzchef und Leiter der Zentralen Dienste des Bürgerspitals Basel, begleitet von einem erfahrenen Chef Rechnungswesen eines Mittelbetriebes.
- Datum:** Montag, 17. Mai, und Dienstag, 18. Mai 1993, jeweils 09.15 bis 16.30 Uhr, sowie
(Kurs Nr. 12) Montag, 21. Juni, und Dienstag, 22. Juni 1993, jeweils 09.15 Uhr, bis 16.30 Uhr
- Wiederholung:** Dienstag, 26. Oktober, und Mittwoch, 27. Oktober 1993, jeweils von 09.15 bis 16.30 Uhr, sowie
(Kurs Nr. 32) Dienstag, 30. November, und Mittwoch, 1. Dezember 1993, jeweils von 09.15 bis 16.30 Uhr
- Ort:** Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten
- Zielpublikum:** alle Interessierten sowie die AbsolventInnen der Diplombildung für Heimleitungen
- Konzept/Inhalt:** Wir gehen davon aus, dass
– die Kursteilnehmer sehr unterschiedliche Kenntnisse mitbringen,
– die Herkunft der Teilnehmer bezüglich Grösse, Organisationsform und Trägerschaft ihres Heims ebenfalls stark differiert.
Durch theoretische Einführung und praktische Übungen sollen alle Teilnehmer trotz den sehr unterschiedlichen Voraussetzungen
– den VSA-Kontenrahmen
– die Doppelte Buchhaltung
– die Kostenrechnung
– die Budgetierung sowie
– die Betriebsstatistik kennen und verstehen lernen.
Das Schwergewicht wird auf die Doppelte Buchhaltung gelegt. Um den heutigen allgemeinen Forderungen nach Kostenkontrolle und Kostentransparenz gerecht zu werden, werden die Kostenrechnung, die Budgetierung und die Betriebsstatistik in einfacher Art miteinbezogen. Durch Hausaufgaben (nach den beiden ersten Kurstagen) und Repetitionen wird der Stoff gefestigt und der Lernerfolg festgestellt. Den Teilnehmern werden die Lösungen und die Buchhaltungsbegriffe schriftlich abgegeben, damit sie die Materie nach dem Kurs in Ruhe durchgehen können.
- Material:** Der VSA-Kontenrahmen (Bezugsmöglichkeit siehe unten) und Taschenrechner sind als Arbeitsinstrumente mitzubringen.
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 715.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 825.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 950.– für Nicht-Mitglieder
Zuzüglich die Mittagessen (obligatorisch!) sowie sämtliche Getränke. Den Zahlungsmodus geben wir Ihnen später bekannt. Wer eine Unterkunft wünscht, wird gebeten, diese selber zu organisieren (z.B. im Hotel Olten).
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 16. April 1993 (Kurs Nr. 12) bzw. bis 28. September 1993 (Kurs Nr. 32) an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen Kurs Nr. 12 Kurs Nr. 32

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft
 Ich bestelle _____ VSA-Kontenrahmen zu Fr. 52.50+Versandkosten

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 200.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Vom praktischen Umgang mit Medien

Seminar für HeimleiterInnen und Kaderpersonal

Leitung: Johannes Gerber, Redaktor, Brugg

Datum / Ort: Dienstag, 25. Mai 1993, 09.15 bis 16.30 Uhr,
Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Möchten Sie wissen, was es braucht, damit Ihr Heim in den Medien präsent ist und sinnvoll dargestellt wird? Wie man eine Pressekonferenz vorbereitet und durchführt, wie man Medienkontakte pflegt, kleine Berichte selber druckreif schreibt, brauchbare Zeitungsbilder macht, in schwierigen oder heiklen Situationen mit aufdringlichen Journalistinnen und Journalisten umgeht, wie man ein Interview gibt?

Inhalt: Aus unseren persönlichen Erfahrungen heraus wollen wir herausfinden, was die Medien und damit die breite Öffentlichkeit an unserem Heim interessieren könnte und wie wir ihnen dies vermitteln und präsentieren müssen. Theoretische Erkenntnisse sollen mit praktischen Übungen verbunden werden. Wir wollen aber auch lernen, uns bei brisanten Situationen nicht selbst in die Nesseln zu setzen.

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 150.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 175.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 200.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 26. April 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vom praktischen Umgang mit Medien

Kurs Nr. 13

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

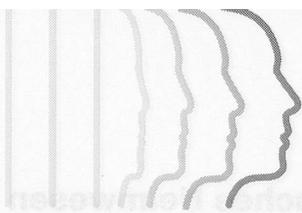
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Computer in der Sonderschule

Erfahrungsaustausch für alle, die den Computer in der Arbeit mit Behinderten einsetzen

Leitung: Tobias Arnold, Sonderschullehrer, Ebnet-Kappel
Erich Wohlwend, Sonderschullehrer, Brunnadern

Datum/Ort: Mittwoch, 26. Mai 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Dieser Erfahrungsaustausch ist gedacht als Forum für alle, die in der Schulung, Betreuung und Erziehung behinderter Menschen tätig sind und in ihrem Arbeitsgebiet Computer oder elektronische Hilfsmittel einsetzen.

Die Gliederung des Kurses ermöglicht es den TeilnehmerInnen, sich über weitere Einsatzmöglichkeiten dieser Medien zu informieren, solche vorzustellen, eigene Erfahrungen mit anderen in diesem Gebiet Tätigen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Schwerpunkte bilden folgende Bereiche:

Übungsprogramme für den Sonderschulbereich

- Softwarebeispiele zu den Bereichen Basisfunktionen, Mathematik, Sprachen, Realien usw.
- Unterrichtsbeispiele aus der Praxis
- Methodisch-didaktische Vertiefung
- Beobachtungshilfen
- Adaptionen

Kommunikation

- Sprachein- und Ausgabegeräte
- Kommunikationshilfen, z. B. Hector, Bliss, Dac, Speechviewer . . .
- Kommunikations-Sprachprogramme
- Adaptionen, elektronische Hilfsmittel
- Bedürfnisabklärung

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 30. April 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Computer in der Sonderschule - Erfahrungsaustausch

Kurs Nr. 15

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

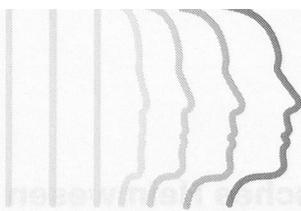
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Heute MitarbeiterIn – morgen Führungskraft

Führen ist lernbar

Ein Basis-Seminar für MitarbeiterInnen im Heim, die seit kurzem in einer Führungsposition stehen oder eine solche in Aussicht haben

Leitung: Dr. Othmar Fries, Organisationsberatung und Personalentwicklung, Adligenswil

Datum / Ort: Mittwoch, 9. Juni, 09.45 Uhr, bis Freitag, 11. Juni 1993, 16.30 Uhr,
Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

Wenn MitarbeiterInnen im Heim, in der Pflege- oder Wohngruppe eines Tages Führungsaufgaben übernehmen müssen oder dürfen, stehen sie vor einer grossen Herausforderung. Erwartungen werden an sie herangetragen, die sie bisher nicht kannten. Die neuen Fähigkeiten müssen entwickelt und erprobt werden. Hinzu kommt, dass dieser markante Schritt einen bedeutsamen Rollenwechsel mit sich bringt. Bei den Betroffenen kommt auf jeden Fall – sowohl beruflich als auch persönlich – ein spannender Prozess in Gang.

Die TeilnehmerInnen können lernen

- was Führung im Heim, in der Wohngruppe o. ä. bedeutet
- was es heisst, entsprechende Aufgaben wahrzunehmen
- wie sie die Führungsaufgaben am eigenen Arbeitsplatz gestalten können.

Arbeitsweise: Kurzreferate, angeleitete Übungen, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 640.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 740.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 850.- für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 80.- (EZ) und Fr. 70.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 16. April 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Führen ist lernbar

Kurs Nr. 17

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

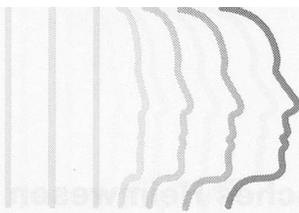
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einzerrzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 250.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Führen heisst: Fordern – Fördern – Feedback geben

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

- Leitung:** Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach
- Datum / Ort:** Mittwoch, 23. Juni 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Ziel / Inhalt:** Als Vorgesetzte/r gehört das Motivieren zu Ihren wichtigsten Führungsaufgaben. Die Reflexion über Ihr eigenes Verhalten, das Wissen um Ihre eigenen Motive und Ihre Motivation ermöglicht Ihnen eine Führung, die unterstützt und motiviert.
Anhand von theoretischen Grundlagen sowie von Führungshilfsmitteln wie – Ziele vereinbaren – Delegieren – Feedback geben – lernen Sie zwischen kurz- und langfristig anhaltenden Motivationsfaktoren unterscheiden und erhalten Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine motivierende Atmosphäre im Betrieb geschaffen werden kann.
- Methodik:** Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit
- Teilnehmerzahl:** ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 140.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 21. Mai 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Führen heisst: Fordern – Fördern – Feedback geben

Kurs Nr. 18

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Backen im Heim

Leitung: Richard Meier, Eidg. dipl. Bäcker, Konditor und Confiseurmeister, Adligenwil. Richard Meier ist Berufsschullehrer und unterrichtet an verschiedenen Fachschulen.

Datum/Ort: Dienstag, 6. Juli 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Zentrum Heimbach (Gewerbliche Berufsschule der Stadt Luzern), Heimbachweg 8, 6003 Luzern

Als Köchin und Koch haben Sie auch im Heimbetrieb die Möglichkeit, einfache und preiswerte Bäckerei- und Konditoreiprodukte selber zu machen.

Wir zeigen Ihnen, wie im Bäckereibereich Weggli, Semmel, Vollkornbrot, Schnecken, Hefegugelhopf, Russenzöpfe und Apfelchrapfen hergestellt werden. Aus dem Konditoreibereich wählen wir Cremeschnitten, Rouladen, Ananas Royal, Schwarzwälder, Makrönli, Schmelzbrötli, Mandel- und Nussgipfel sowie Konfekt.

Bei diesem Kurs ergänzen sich Theorie mit nützlichen Hinweisen wie z. B. zu Vor- und Nachteilen von Halbfertigprodukten und zur Produktehaltbarkeit. Für die zahlreichen Demonstrationen wird der Kursleiter von einem/einer MitarbeiterIn unterstützt. Die detaillierten Kursunterlagen werden Ihnen beim Umsetzen in Ihrer Heimküche hilfreich sein.

Programm:

09.30–09.45	Einführung in das Tagesthema
09.45–11.00	Herstellen und Aufarbeiten der verschiedenen Hefeteige
11.00–12.15	Vorbereiten der Konditorei-Produkte
12.30–14.00	Mittagessen
14.00–16.00	Fertigstellen der Konditoreiprodukte
16.00–16.30	Degustation, Diskussion

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 190.–	für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 220.–	für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 250.–	für Nicht-Mitglieder

inkl. Mittagessen

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 28. Mai 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Backen im Heim

Kurs Nr. 19

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

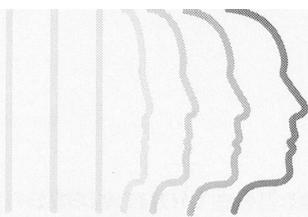
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Leiter sein ist schön Leiter sein ist schwierig Leiter möchte ich bleiben

- Leitung:** Dr. Annemarie Erdmenger, Bildungsbeauftragte VSA
Markus Eberhard, Heilpädagogischer Berater, Dozent am Heilpädagogischen Seminar HPS in Zürich
- Datum / Ort:** Montag, 30. August, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 31. August 1993, 16.30 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
- Wir sind Leiter geworden, weil uns die Arbeit fasziniert, fordert und anspricht. Wir übernehmen gerne Verantwortung, sorgen für die Bewohner und unsere Mitarbeiter. Wir arbeiten gerne zukunftsorientiert.
- Leiter sein ist schön.
- Wir begegnen als Leiter oft schwierigen Situationen, die uns anstrengen. Sorgen belasten uns und zehren an unseren Kräften. Wir müssen mit und in Widersprüchen leben.
- Leiter sein ist schwierig
 - Leiter möchte ich bleiben.
- Jeder Leiter braucht Erholung, die Möglichkeit des Auftankens und des Erfahrungsaustausches, um mit den Widersprüchen gut leben zu können.
- Dies soll das Ziel dieser zwei Tage sein. Wir möchten
- Austauschen
 - Nachdenken
 - Auftanken
- Arbeitsweise:** Referate, Diskussionen, denkerisches und schöpferisches Tun in grösseren und kleineren Gruppen
- Hinweis:** Am ersten Kursabend findet noch ein inhaltlicher Teil statt. Es empfiehlt sich daher, im Bildungshaus zu übernachten.
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 300.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 350.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 400.- für Nicht-Mitglieder
- Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 123.- (EZ) und Fr. 98.- (DZ). Für Teilnehmer ohne Übernachtung berechnet das Bildungshaus pauschal Fr. 45.- pro Tag, darin inbegriffen sind 2 Mahlzeiten pro Tag.
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. Juli 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Leiter sein ist schön – Leiter sein ist schwierig – Leiter möchte ich bleiben Kurs Nr. 20

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

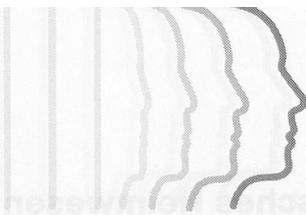
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einenzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft



Einführung in die Vollwerternährung

- Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen
- Datum/Ort:** Mittwoch, 1. September 1993, und Mittwoch, 15. September 1993, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Hinweis:** Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.
- Zielpublikum:** Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte
- Vollwertige Ernährung findet heute breite Beachtung. Die zahlreichen und sich manchmal widersprechenden Informationen machen es oft schwierig, uns zurechtzufinden. Hier setzt der Kurs ein: Was ist gesund, welche Bedeutung hat Voll-Wert-Kost und wie beziehen wir sie in die Heimküche ein?**
- Inhalt:**
- Die Ernährungssituation heute**
- Gesunde Ernährung und die physiologischen Gesichtspunkte
 - Die Bedeutung der Ordnung unserer Nahrungsmittel im Jahresrhythmus
 - Die Bedeutung der Vollwertkost, um ernährungsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Wie ein vollwertiges, vegetarisches Menu entsteht und wie es sich zusammensetzt**
- Nährwerte, Eiweissmittelkombinationen, Verträglichkeit
 - Eignung für die (Alltags)-Küche im Heim
- Methodik:** Referat, Diskussion
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 190.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 220.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 250.- für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführung in die Vollwerternährung

Kurs Nr. 21

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

BERGSCHULE AVRONA

RUDOLF STEINER-SCHULE

7553 TARASP

Für unsere Wohngruppen, die grossfamilienähnlich geführt werden, suchen wir

ErzieherInnen

(auch Ehepaare).

Eine pädagogische oder sonderpädagogische Ausbildung sowie Erfahrung mit Kindern in besonderen Lebenssituationen ist erwünscht.

Auf einer Waldlichtung im Unterengadin wohnend, sind wir für die Gestaltung des Lebens im Schulinternat gemeinsam verantwortlich.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Herr Frey verlangen.

Bergschule Avrona, 7553 Tarasp, Tel. 084 9 13 49.

1.4

Ostschweizerischer Verein für Wohnmöglichkeiten von Körperbehinderten

Im Osten der Stadt St. Gallen entsteht eine Wohnmöglichkeit für jüngere, körperbehinderte Frauen und Männer. Das «Imbodenhuus» bietet ab Anfang 1994 Platz für 17 Mieterinnen und Mieter. Die Grundpflege wird vom internen Personal besorgt.

Für den Aufbau und den Betrieb dieser neuen Institution suchen wir auf Herbst 1993

1 Leiter bzw. 1 Leiterin

oder

1 Leitungsehepaar

Der Aufgabenbereich der Betriebsleitung umfasst:

- Aufbau der Infrastruktur für die Betriebsführung
- Betreuung der Administration und des Rechnungswesens
- Vorselektion und Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Organisation der Arbeitseinsätze
- Vertragsvorbereitung und Aufnahme der Mieterinnen und Mieter
- PR und Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen
- Zusammenarbeit mit der Betriebskommission

Wir erwarten von der künftigen Leitung eine Ausbildung in Sozialarbeit/-pädagogik und/oder Erfahrung in Leitungsfunktionen im Sozialwesen. Eine Heimleitungsausbildung ist erwünscht. Voraussetzung ist selbstverständlich auch ein persönliches Interesse an der Problematik von körperbehinderten Menschen und Einfühlungsvermögen im Umgang mit ihnen. Als Betriebsleiter oder -leiterin sind Sie bereit für eine offene und enge Zusammenarbeit mit den Gremien des Trägervereins, haben Geschick im Umgang mit Behörden und sind interessiert an Öffentlichkeitsarbeit.

Wir bieten Ihnen mit dieser Stelle eine sehr vielseitige und interessante Arbeit in einer neu entstehenden Institution. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsordnung des Kantons St. Gallen.

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte ab 15. März an Florian Duttweiler, Tel. 071 220055.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 31. März 1993 an Herrn F. Duttweiler, PRO INFIRMIS, Poststrasse 23, 9001 St. Gallen.

3.29



Heime für mehrfach Behinderte

Die Stiftung Waldheim führt 7 Wohn- und Beschäftigungsheime in den Ortschaften Rehetobel, Lachen-Walzenhausen, Trogen und Teufen, alle im Appenzellerland (oberhalb St. Gallen bzw. Rorschach).

Wir suchen

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin, 100 %

Aufgabenbereich:

- Leitung eines Betreuungsteams sowie Praxisanleitung einer VPG-Studentin. Mitarbeit in den Bereichen Förderung, Betreuung, Beschäftigung, Pflege und Hauswirtschaft

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung (oder verwandter Beruf)
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Humor und Beweglichkeit

Wir bieten:

- interne und externe Weiterbildung
- Fachberatung (Supervision)
- gute Anstellungsbedingungen (unter anderem Arbeitswegentschädigung)
- fünf Wochen Ferien
- vielseitige, sinn- und anspruchsvolle Arbeit
- «aufgestelltes» Team, das sich auf Sie freut

Eintritt: nach Vereinbarung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung,
Postfach 81, 9043 Trogen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unser Gesamtheimleiter, C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

3.24

Altersheim Emmaus, 8708 Männedorf

Für unser christlich geführtes Altersheim mit 70 Pensionären suchen wir ab Mai oder nach Vereinbarung je eine

Krankenpflegerin FA SRK

(Teilzeitanstellung möglich).

Köchin 80 %

(evtl. Person mit guten Kochkenntnissen).

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit innerhalb eines kleinen, aufgeschlossenen Mitarbeiter-Teams. Ein Zimmer steht auf Wunsch zur Verfügung.

Möchten Sie mithelfen, unseren teils pflegebedürftigen Betagten ein angenehmes Zuhause mit christlicher Basis bei guter Betreuung zu schaffen?

Der Heimleiter, Daniel Aeschlimann, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft. Tel. 01 920 23 08.

2.3



Demokratisch-Kreative Schule

In unserer Wocheninternatsschule wird die Stelle für eine(n)

Erzieher(in)/Sozialpädagog(in)

frei. Wir schulen und erziehen Kinder im Primarschulalter. Die Bewerberinnen, welche über eine entsprechende Ausbildung verfügen, haben in der D-k S durch **Engagement** weitreichende **persönliche Entfaltungsmöglichkeiten**. Wer mit uns den Geist des Miteinanders leben und verwirklichen möchte, kann detaillierte Unterlagen anfordern:

Demokratisch-kreative Schule, Urs Kägi, 5047 Walde, Tel. 064 83 10 83.

Immer wieder werden auch **Praktikumsstellen** für Absolventen der Heimerzieherausbildung frei.

2.28



STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND

Werkstätten und Wohnheime für Behinderte

Die Stiftung Glattal und Unterland bietet erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung einen ihren Möglichkeiten angemessenen Arbeitsplatz und geeigneten Wohnraum.

Wir differenzieren unser Angebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und suchen **drei**

Sozialpädagogen(innen)

für die Dauerwerkstattgruppe und die Beschäftigungsgruppe in der Werkstatt am Unterweg in Bülach sowie für die Kantinen/Hausgruppe in der Werkstatt Müliwies in Kloten.

Ihr Arbeitsgebiet umfasst die Führung und Pflege der behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeits- und Beschäftigungsbereich und das Umsetzen sozialpädagogischer Erkenntnisse in den Arbeitsalltag.

Im Arbeits- und Wohnbereich sind zudem demnächst wieder **Praktikumsplätze** frei.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen, aufgebaut auf den Kantonalzürcherischen Richtlinien.

Wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung mit Berufserfahrung verfügen und bereit sind, engagiert an der Entwicklung unserer Organisation mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND,
Geschäftsführung, Herr M. Maurer,
Oberfeldstrasse 12a, 8302 Kloten.

Auskünfte erhalten Sie bei Herrn B. Rotach,
Bereichsleiter Werkstätten, Tel. 01 814 11 16.

3.20



Evangelische Kirchgemeinde

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in

für die Kinder- und Jugendarbeit

für eine 100-%-Anstellung

Arbeitsbereiche:

Arbeit mit Kindern:

- Aufbau von Freizeitangeboten
- Durchführen von Lagern und Ferienaktionen

Arbeit mit Jugendlichen:

- Aufbau von Freizeitangeboten (zum Beispiel Jugendkafi, Jugendgruppen)
- Mitarbeit in Konfirmandenlagern
- Begleitung bestehender Gruppen
- Beratung von Jugendlichen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen oder sozialen Bereich
- kontaktfreudige, initiative Persönlichkeit
- lebendige Beziehung zur evang.-ref. Kirche
- Bereitschaft zum Engagement im Gemeindeleben
- Offenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Ausprägungen christlichen Glaubens

Wir bieten:

- Möglichkeit zur Verwirklichung eigener Ideen im Rahmen des Neuaufbaus der Stelle
- Teamarbeit mit drei Pfarrern und einer Sozialarbeiterin
- Begleitung durch das Ressort für Kinder- und Jugendarbeit
- Anstellung gemäss den Richtlinien für Gemeindehelfer(innen) der evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen

Wir sind:

- eine Kirchgemeinde, bestehend aus fünf Dörfern mit zirka 4500 Mitgliedern

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christiane Ott, Kirchenvorsteherin, Tel. 071 41 41 83, oder Andreas Bruderer, Pfarrer, Tel. 071 41 52 80.

Bewerbungen sind zu richten an Frau Christiane Ott, Ruechmatt 3, 9327 Tübach.

3.23

In unsere Notfallaufnahme-Gruppe für Kinder von 0 bis 7 Jahren suchen wir eine engagierte und belastbare

Erzieherpersönlichkeit

in 80-%-Pensum (SozialpädagogIn/KleinkinderzieherIn/PsychiatriepflegerIn).

Als Teamfrau/Teammann erwartet Sie eine anspruchsvolle und ungewöhnliche Tätigkeit.

Ihre Anstellung erfolgt nach kantonalen Kriterien. Arbeitsbeginn nach Absprache.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kinderheim Titlisblick, Herrn M. Senti, Wesemlinring 7, 6006 Luzern.

2.26

Stiftung Kinderheim Grünau

Wir sind eine pädagogisch-therapeutische Kleininstitution mit ausgeprägt familiären Strukturen.

Für die Erziehung der 11 verhaltensauffälligen Kinder und Jugendlichen suchen wir ein zweites

Ehepaar

das sich eine langjährige Arbeit bei uns vorstellen kann.

Gefragt sind teamfähige, belastbare Persönlichkeiten mit der Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld.

Mindestens ein Ehepartner sollte eine Ausbildung als Sozialpädagoge/Sozialarbeiter mitbringen, oder bereit sein, die berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren.

Zusätzlich suchen wir eine/einen

dipl. Sozialpädagogin/ dipl. Sozialpädagogen

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- eine interessante, vielseitige Aufgabe in einer speziellen Struktur
- Supervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit

Bewerbungen richten Sie bitte an:

B. und F. Dietsche, Kinderheim Grünau,
Toblerweg 3, 8804 Au/ZH, Tel. 01 781 38 59.

3.6



Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

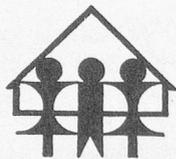
Den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

7.33



Pestalozziheim Buechwald
Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

Gruppenleiterin und eine Erzieherin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.
P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

3.41

Für den Verein «Hilfe für hirnerkrankte Kinder» suche ich eine/einen gesundheitlich robuste/n «Springer/in» als

Betreuer/in

bei verschiedenen Familien.

Sie vertreten die jeweilige Mutter während Tagen oder Wochen, damit sich diese den so notwendigen Erholungsurlaub gönnen kann.

Als Betreuer/in auf Zeit führen Sie den Haushalt und die Stimulationstherapie nach Doman/Delacato durch (Ein- arbeitung gewährleistet).

Ihre Einsätze finden vor allem in der deutschen Schweiz statt.

Wir suchen eine in der **Betreuung von behinderten Kindern erfahrene** junge Person. Sie sind äusserst flexibel, selbständig und finden sich in jeder Situation schnell zurecht.

Die Haushaltsführung macht Ihnen genauso Spass wie die Zusammenarbeit mit unbekanntem Menschen.

Frau T. Dacorogna-Merki, Personalbetreuerin,
Münchhaldenstrasse 10, 8008 Zürich,
erwartet gespannt Ihre Bewerbung und steht für Fragen gerne am Telefon zur Verfügung (Tel. 01 381 80 33).

3.4

Heilpädagogische Sonderschule Rümlang

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1993/94
(23. August 1993)

Lehrer/in

(Heilpädagogoge/Heilpädagogin)

für die Schulgruppe der Mittelstufe.

Wir bieten:

- viel Selbständigkeit im Rahmen einer Schule mit 30 Kindern in fünf Abteilungen
- Besoldung nach unserer Besoldungsverordnung in Anlehnung an die Kantonalen Richtlinien
- 5-Tage-Woche und Ferien wie an der Volksschule

Wir erwarten:

- abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Behinderten
- Bereitschaft zu engagierter Mitarbeit in kleinem Team

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würde uns Ihre Bewerbung sehr freuen.

Zusätzliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Pascal Kunz, Schulleiter,
Telefon Schule: 01 817 29 36 oder Privat: 01 860 52 09.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Primarschulpflege Rümlang, Sekretariat, Oberdorfstrasse 17, 8153 Rümlang.

3.10



Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

In unser Kleinwohnheim mit integrierter Beschäftigung suchen wir auf den 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung eine

Betreuerin 80% (-100%)

die bereit ist, sich von Anfang an in diverse Leitungsbereiche einzuarbeiten. Ziel ist es, dass sie ab Januar 1994 die Leitung mit der jetzigen Leiterin, Theres Bucher, teilen wird.

Anforderungen:

- Ausbildung in Sozialpädagogik, Psychiatrie oder dreijähriger Krankenpflege
- Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Führungserfahrung im Heimbereich

Aufgabenbereich:

- Betreuung und Förderung der Bewohner/-innen, was unregelmässige Arbeitszeit und Nachtpräsenz voraussetzt
- nach der Einarbeitungszeit Führung von verschiedenen Leitungsbereichen

Wir bieten:

- vielseitige Arbeit
- Supervision
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Anfragen und/oder schriftliche Bewerbungen richten Sie bis Ende März an: Theres Bucher, SSBL, Bruderklausenheim, Kreuzmattring 14, 6047 Kastanienbaum, Tel. 041 4741 01.

3.26



Erziehen kann heissen:

«**Miteinander
mit den Kindern
unterwegs sein**»

Fühlen Sie sich durch diese Aussage angesprochen?
Dann ist dies sicher eine gute Ausgangslage, mit uns ins Gespräch zu kommen über die frei werdende Stelle:

Erzieherin(in) - Gruppenleiter(in)

auf 1. Mai 1993 oder nach Vereinbarung

bei unseren Kleinklassen-, Sonder- und Normalschülern mit Verhaltensauffälligkeiten.

Wir bieten:

- gute Atmosphäre
- geregelte Arbeitszeit
- 9 Wochen Ferien
- Lohn nach kantonalen Richtlinien

Wir erwarten:

- Fröhlichkeit
- Phantasie
- Teamfähigkeit
- Ausdauer
- wenn möglich sozialpädagogische Ausbildung

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Erkundigen Sie sich im
Schulheim Friedberg, 5707 Seengen AG,
RH und HR Meier-Clemens, Heimeltern,
Tel. 064 54 11 94.

3.22

Die Stiftung Kinderheim Hagendorn führt ein Sonderschulheim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren.

Im Sommer 1993 eröffnen wir eine Aussenwohngruppe und suchen auf den 1. August 1993 einen/eine

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

(80-Prozent-Pensum)

Im Zweierteam begleiten Sie 5 bis 6 Jugendliche mit dem Ziel, ihnen Hilfestellungen zum Hineinwachsen ins Erwachsenenleben und zur Eingliederung in die Gesellschaft zu geben.

Wenn Sie

- eine sozialpädagogische Ausbildung und bereits Führungserfahrung mitbringen
- bereit sind, gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Fachkräften an der Zukunft der Jugendlichen zu bauen
- eine innovative und belastbare Persönlichkeit sind und selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten als Bedingung anschauen
- an einer interessanten und anspruchsvollen Aufbauarbeit interessiert sind

dann setzen Sie sich mit unserem Internatsleiter,
Herrn Markus Betschart, in Verbindung,
Tel. 042 36 70 72.

3.7

Schulstiftung Glarisegg Sonderschule
8266 Steckborn TG, Tel. 054 61 25 25

Ich suche einen/eine

Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin

sowie eine

Psychomotorik-Therapeutin

50 Prozent

Wir eröffnen im August 1993 die fünfte Lehrstelle an unserer heiminternen Sonderschule.

Möchten Sie sich einbringen in ein junges Team, dem Kollegialität und Zusammenarbeit wichtig sind?

Im Mittelpunkt Ihrer Arbeit steht das normalbegabte, verhaltensauffällige Kind im Schulalter.

Übrigens: Ihr zukünftiger Arbeitsort ist traumhaft schön gelegen.

Rufen Sie mich unverbindlich an:

Erich Koch, Schul- und Heimleiter
Schulstiftung Glarisegg, Sonderschule am See,
8266 Steckborn, Tel. 054 61 25 25.

3.11

AEA Uitikon

In der Arbeitserziehungsanstalt betreuen wir junge Männer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagogen / Erzieher

mit einer von der SAH/SASSA anerkannten Ausbildung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an der Betreuung von dissozialen Männern
- Freude an der Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- interessante Aufgabe in einem jungen Team
- Mitgestaltung des Gruppenkonzeptes
- nach Dienstplan geregelte Arbeits- und Freizeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung. Herr P. Longoni und A. Koerdts (Abteilungsleiter) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt Uitikon,
Zürcherstrasse 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

3.13



RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter

Zur Ergänzung unseres Teams an der Heilpädagogischen Sonderschule für Mehrfachbehinderte Kinder in **Dielsdorf** suchen wir auf den 21. August eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

(90-%-Pensum)

oder Mitarbeiterin/Mitarbeiter
mit gleichwertiger Ausbildung

Wir sind eine Tagesschule und bieten geregelte Arbeitszeit, 40-Stunden-Woche und Schulferien.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Haben Sie Erfahrung im Umgang mit geistigbehinderten Kindern, und sind Sie interessiert an der Zusammenarbeit mit Eltern und verschiedenen Fachkräften? Dann melden Sie sich doch bei uns, damit wir Sie näher über die Stelle informieren können.

R. Chevallier, Schulleiterin
Heilpädagogische Sonderschule, Buckweg 1,
8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 26 21.

3.16

Beschäftigungs- und Wohnheim DYCHRAIN
Teichweg 1-3, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 55 25

Im Zusammenhang mit unserer Heim-Erweiterung suchen wir per Mai 1993

Mitarbeiter/innen

(Sozialpädagoginnen, KrankenpflegerInnen,
BetreuerInnen)

Wir sind ein Heim für cerebral gelähmte, erwachsene Behinderte.

Wir erwarten von Ihnen:

- Freude und Geschick im Umgang mit Mehrfachbehinderten
- Fröhlichkeit und Phantasie
- psychische und physische Belastbarkeit
- Offenheit
- Flexibilität

Es erwarten Sie:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, die weitgehend den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt entsprechen.
- Es muss in der Regel kein Nachtdienst geleistet werden.

Interessierte, die die nötigen Voraussetzungen mitbringen, richten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder ihre Anfrage an:

Frau D. Raillard, Heimleiterin.

3.12



Schulheim «Rütimattli», 6072 Sachseln
Wohnheim für Erwachsene «Rütimattli», 6072 Sachseln

In ein Wohngruppenteam für 6 bis 7 geistig- und mehrfach-behinderte Schülerinnen und Schüler und in unsere Wohngruppen für Erwachsene suchen wir

Sozialpädagogin Sozialpädagoge

als GruppenleiterIn ab 1. April 1993 (Schüler)
als GruppenleiterIn ab 1. Mai und 1. Juni 1993 (Erwachsene)

Wichtig ist uns, MitarbeiterInnen zu gewinnen, welche mit abgeschlossener Ausbildung, mit Engagement für die Anliegen geistigbehinderter Menschen und mit der Bereitschaft zu echter Zusammenarbeit mit uns ins Gespräch kommen.

Wir bieten Ihnen Freiraum für selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, fachliche Unterstützung, Team-Supervision und aufgeschlossene Arbeitsbedingungen.

Herr O. Stockmann, Geschäftsleiter, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

«Rütimattli», 6072 Sachseln, Tel. 041 66 42 22

3.21



Genossenschaft Neues Altersheim 9315 Neukirch (Egnach) TG

Unsere Genossenschaft ist Trägerin eines Alterswohnheims für 40 betagte Mitmenschen (keine Pflegeabteilung).
Wir suchen eine neue

Heimleitung

die führungserfahren, initiativ und belastbar ist. Durch Teamfähigkeit und ein breites, flexibles Fachwissen im gesamten Heimleitungsbereich haben Sie diese Aufgabe sicher im Griff. Durch Ihre Erfahrung lösen Sie anfallende Personal- und Betreuungsfragen mit Umsicht und Einfühlungsvermögen.

Wir stellen uns

zwei gereifte Persönlichkeiten

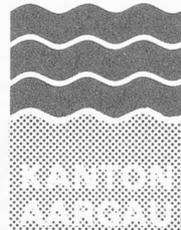
- vor, deren Ausbildung und bisherige Tätigkeit den
- ◆ pflegerischen Bereich, als auch die
- ◆ Hauswirtschaft und kaufmännische Leitung umfasste.

Interessiert? Aufgestellte BewerberInnen erwartet:

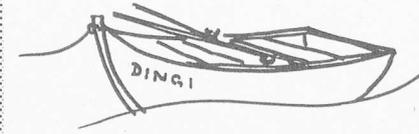
- ◆ zeitgemässe Anstellungsbedingungen — Weiterbildungsmöglichkeit
- ◆ evtl. Mitarbeit des Partners kann individuell geregelt werden
- ◆ 4½-Zimmer-Attikawohnung

Stellenantritt: 1. August 1993 oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Handschriftprobe bis 15. April 1993 an:
Herrn W. Ackermann, Präsident, Romanshornerstr. 116a, 9322 Egnach
Tel. Geschäft 071 66 11 60, Tel. Privat 071 66 16 07



Kantonale
Strafanstalt
Lenzburg



Im Rahmen eines Modellversuchs wollen wir in einer Abteilung ausserhalb unserer Anstaltsmauern maximal 12 Insassen (vorwiegend mit Suchtproblemen) während jeweils einem Jahr in einem speziellen Programm auf die Entlassung vorbereiten. Dieses Projekt dauert drei Jahre.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

3 Betreuer/innen (für Wohn- und Arbeitsbereich)

Sie werden durch Team-Supervision und intensive Aus- und Weiterbildung bei dieser nicht immer leichten Arbeit unterstützt.

Entlöhnung und Sozialleistungen im Rahmen des kantonalen Dekretes.

Für diese Aufgabe müssen Sie

- mindestens 25 Jahre alt sein
- Erfahrung im Umgang mit schwierigen Menschen haben
- eine Heimerzieher-, Sozialpädagogik-, Psychiatriepfleger- oder vergleichbare Ausbildung haben
- die Bereitschaft haben, mit einem klar strukturierten Konzept zu arbeiten

Auskünfte erteilen Herr Rolf von Moos (Abteilungsleiter) oder Herr lic.phil. Urs Schläpfer (Psychotherapeut FSP/SPV).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

**Kantonale Strafanstalt Lenzburg,
Projekt DINGI, Postfach 75,
5600 Lenzburg, Tel. 064 5001 22.**

3.28

Suchen Sie MitarbeiterInnen?

Melden Sie sich bei der Stellenvermittlung VSA,
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Tel. 01 383 45 74.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
und geben Ihnen gerne weitere Angaben
über unsere Stellensuchenden.

*m

Evangelisches Pflege- und Altersheim 7430 Thusis

Tradition und Umbruch – zwei Begriffe, die unser Haus treffend umschreiben.

Unser Heimleiterhepaar tritt im Laufe dieses Jahres zurück. Wir suchen für unser Heim mit 95 Pflegepatienten und Pensionären einen(eine) initiative(n)

Heimleiter/Heimleiterin

Wir erwarten für diese anspruchsvolle Aufgabe

- einfühlsamen Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- einsatzfreudige und dynamische Persönlichkeit mit Führungserfahrung und Durchsetzungsfähigkeit
- Dialogfähigkeit im Umgang mit Personal und Bewohnerschaft
- fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Wir bieten:

- familiär überschaubaren Charakter unseres Heimes
- herausfordernde, abwechslungsreiche Tätigkeit
- die Möglichkeit, sich langfristig zu engagieren
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Besoldungsrichtlinien

Sind Sie interessiert – Ja?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **26. März 1993** an den Präsidenten unserer Stiftung: **Herrn Pfr. Jost Keller-Sassy, 7411 Sils i.D.**

3.30

Altersheim Riggisberg

Unsere Heimleiterin tritt im Frühherbst 1993 in den Ruhestand. Sie wünscht sich eine tüchtige Nachfolgerin. Ihre Pensionäre und das Personal möchten wieder eine Leiterin, die ihr Bestes gibt, damit unser Heim ein wirkliches Zuhause sei.

Der Vorstand schliesst sich diesen Wünschen an und sucht für unser sehr hübsch gelegenes und modern eingerichtetes Haus, mit rund 40 Pensionärinnen und Pensionären diese neue

Heimleiterin

Sie bringen mit:

- Führungsqualitäten, Initiative und Organisationstalent
- Ausbildung und/oder Erfahrung in Pflege und Betreuung
- Freude am Umgang mit alten Menschen und Engagement für die Bedürfnisse unserer Pensionäre
- Kompetenz in der Personalführung.

Wir bieten:

- die selbständige Leitung unseres Heimes
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gut organisierten Betrieb
- ein kompetentes und gut eingespieltes Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen (gemäss Staatspersonal)
- eine Heimleiterwohnung auf Wunsch.

Anmeldeschluss: 15. April 1993

Eintritt: 1. Oktober 1993 oder nach Vereinbarung.

Auskunft erhalten Sie von der jetzigen Stelleninhaberin, Frau Martha Rohrbach, Altersheim Riggisberg, 3132 Riggisberg, Tel. 031 809 17 22.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Präsidenten, Herrn Hugo Caduff, Sandbühl 24, 3122 Kehrsatz.

3.5

Wohn- und Werkheim, 3252 Worben

Für unsere Wohngruppe mit 12 erwachsenen Geistigbehinderten suchen wir zur Erweiterung unseres Mitarbeiter-temas **auf den 1. Juli 1993** eine(einen)

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen

Beschäftigungsgrad: 80 %.

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreichen Arbeit in einem jungen Heim (Eröffnung Juli 1991)
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin
- Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen
- kooperative Zusammenarbeit mit Leitung, Eltern und Mitarbeitern
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Wohn- und Werkheim Worben, Francis Doman, Heimleiter, Breitfeldstrasse 11, 3252 Worben, Tel. 032 85 19 10.

3.34

chrüz matt

Alterswohnheim Chrüz matt, Hitzkirch

In unserem Alterswohnheim beherbergen wir 60 Bewohner. Etwa die Hälfte ist leicht bis schwer pflegebedürftig. Zirka Dezember 93/Januar 94 wird unser Erweiterungsbau, ein Pflegeheim mit 29 Betten, etappenweise eröffnet.

Auf August/September 1993 suchen wir eine oder einen

Leiterin/Leiter des Pflegedienstes

(AKP-Diplom, evtl. Kaderausbildung)

Als solche/r erwarten Sie vielfältige Aufgaben in den Bereichen der Krankenpflege, Personalführung, Planung und Koordination. Diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe erfordert:

- Verständnis und Freude am Umgang mit betagten, pflegebedürftigen Menschen
- eine initiative Persönlichkeit mit ausgewiesenen Organisations- und Führungsfähigkeiten
- Teamfähigkeit

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Schwester Aloisia Holenstein gerne zur Verfügung.

Schriftliche Unterlagen richten Sie bitte baldmöglichst an Albert Höltschi, Heimverwalter, Chrüz matt, 6285 Hitzkirch, Tel. 041 85 32 32.

3.33

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____ Kt _____

Telefon (0) _____ Geburtsdatum _____ Konf _____

Zivilstand _____ Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung? _____

Ausbildung Primarschule _____ Jahre in _____

Realschule _____ Jahre in _____

Sekundarschule _____ Jahre in _____

Berufsschule _____ Jahre als _____

Lehre als _____

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit _____

Stelle gesucht als _____

Wann können Sie die neue Stelle antreten? _____

Heimtyp _____

Gegend _____ Gehaltsansprüche _____

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums _____

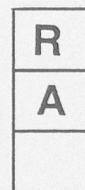
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA? _____

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA

Bemerkungen _____

WICHTIG:

- Einschreibgebühr Fr. 30.- (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
- **Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **30. des Vormonats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum _____ Unterschrift _____